RAUSCHER CONSUMER PRODUCTS GMBH

„RAUSCHER“ CONSUMER Products GmbH Wien

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

Die „RAUSCHER“ CONSUMER Products GmbH (RCP) ist die Tochter-Gesellschaft des Lohmann & Rauscher Konzerns für die Consumer-Sparte.

Im Inland erstreckt sich die Geschäftstätigkeit auf die Produktion sowohl von Markenprodukten, als auch von Privat-Label-Produkten (Schwerpunkt Tampons) sowie den Vertrieb von Watte- und Damenhygieneprodukten, Consumer-Medizinprodukten (C-Med.) und Produkten aus dem Erste-Hilfe-Bereich. Im Export (überwiegend Europa) liegt der Hauptfokus primär auf dem Verkauf von Privat-Label-Tampons und ergänzend dazu auf dem Vertrieb von Markenartikeln.

Im Markengeschäft vertreibt RCP eine Vielzahl an etablierten, teilweise eigenproduzierten Marken, wie zum Beispiel:

- Bellawa: Wattepads u. -stäbchen
- Gloria: Watteprodukte
- Senta: Damenhygiene
- Raucosan: C-Medical-Produkte

RCP produziert für namhafte Handelsketten Privat-Label-Produkte vor allem im Tampon- und verstärkt im C-Med.-Bereich. Die Hauptkunden sind europäische Handelsketten im Lebensmitteleinzelhandel, Drogeriefachhandel, Diskont, Cash & Carry, der zweistufige Großhandel und diverse Handelszusammenschlüsse im Fast Moving Consumer Goods (FMCG) Bereich.

Allgemeine wirtschaftliche Entwicklung

Die österreichische Wirtschaft verlässt 2025 nach zwei Rezessionsjahren langsam die Talsohle, wobei das Bruttoinlandsprodukt (BIP) zwar nur sehr zaghaft wächst, was aber trotzdem bereits das Ende der Rezession bedeuten kann. Somit verzeichnet Österreich ein moderates Wirtschaftswachstum, das von der Erholung der globalen Märkte und einer in Summe moderaten Binnennachfrage mit Ausnahme der starken Nachfrage in bestimmten Sektoren wie Tourismus und Dienstleistungen unterstützt wird, während die Industrie unter einer schwachen Auslandsnachfrage leidet.

Die Inflationsrate bleibt vor allem wegen politischer Maßnahmen, wie der Wegfall von Energiepreisbremsen auf relativ hohem Niveau stabil, besonders im Vergleich zum

Rauscher Consumer Products GmbH • e-mail:consumer@rauscher-co.com • www.rauscher-co.com
A-1141 Wien, Johann-Schorsch-Gasse 4 • Postfach 222 • Telefon: +43-1 – 576 70-0* • Telefax: +43-1 – 577 17 99
A-2525 Schönau a. d. Triesting, Kirchengasse 17 • Telefon: +43-2256 – 639 12-0* • Telefax: +43-2256 – 639 12 64
A-8051 Graz, Exerzierplatzstraße 85 • Postfach 114 • Telefon: +43-316 – 67 30 00-0* • Telefax +43-316 – 68 23 45

Banken: Creditanstalt AG, Kto. 0976 42201/00, BLZ 11000 • Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Kto. 1-00.654.392, BLZ 31000
Handelsgericht: Wien, FN 66286 f, UID:ATU 39050904, ARA-Lizenznr. 4774, DVR-Nr. 0263605

Euroraum wobei die Kosten für Energie, Dienstleistungen und Rohstoffe eine bedeutende Rolle spielen.

Der Arbeitsmarkt zeigt eine positive Entwicklung mit einem leichten Rückgang der Arbeitslosenquote. Die Nachfrage nach qualifizierten Arbeitskräften in Bereichen wie Technologie und nachhaltiger Energie zeigt eine deutlich steigende Tendenz.
Obwohl die Industrie weiterhin durch eine schwache Auftragslage belastet und durch die, von der Trump Administration ausgelösten globalen Handelskonflikten verunsichert ist, bleibt der Handel mit EU-Ländern stark. International profitiert Österreich von seiner strategischen Lage als europäisches Handelszentrum.

Da Österreich weiterhin stark auf nachhaltiges Wachstumsmanagement setzt, sind Investitionen vor allem in erneuerbare Energien und digitale Infrastruktur auch in 2025 ein wesentlicher Treiber der wirtschaftlichen Entwicklung.

Zentrale FMCG Kennzahlen

- Wirtschaftliche Entwicklung:
  Der österreichische FMCG-Sektor ist im Jahr 2025 von einer vorsichtigen Erholung bzw. einem moderatem Wachstum, das primär durch den privaten Konsum getragen wird, gekennzeichnet. Während sich die nominellen Umsätze, nach der zweijährigen Rezession (2023 und 2024) stabilisieren, bleibt die reale Kaufkraft aufgrund der im EU-Vergleich weiterhin relativ hohen Inflation in Österreich unter Druck.
- Rentabilität:
  Diese bleibt im Sektor, bedingt durch hohem Kostendruck, mit durchschnittlich 0,5 % bis 2,5 % weiterhin extrem gering.
- Warenkorb-Inflation:
  Der "Mikrowarenkorb" für den täglichen Einkauf stieg im ersten Halbjahr 2025 um ca. 4,5 %, was die Haushalte stärker belastet als die allgemeine Inflation.
- Konsumverhalten:
  "Erschwinglicher Wohlstand" und intensive Einkaufsplanung (Aktionen, Rabatte) dominieren die Strategien der Haushalte.

Trends im FMCG Bereich

1. Die Konzentration im Lebensmittelhandel steigt weiter:
   Seit 1995 ist die Konzentration im österreichischen Lebensmittelhandel stark gestiegen. Auf Spar, Rewe (Billa, Penny und Adeg) sowie Hofer und Lidl entfiel zuletzt ein Marktanteil von ca. 94 Prozent. Dieser Trend setzt sich auch in 2025 durch den Rückzug von Unimarkt, einer regionalen Handelskette mit Schwerpunkt in Oberösterreich und der Steiermark, fort.

Rauscher Consumer Products GmbH • e-mail:consumer@rauscher-co.com • www.rauscher-co.com
A-1141 Wien, Johann-Schorsch-Gasse 4 · Postfach 222 · Telefon: +43-1 – 576 70-0* · Telefax: +43-1 – 577 17 99
A-2525 Schönau a. d. Triesting, Kirchengasse 17 · Telefon: +43-2256 – 639 12-0* · Telefax: +43-2256 – 639 12 64
A-8051 Graz, Exerzierplatzstraße 85 · Postfach 114 · Telefon: +43-316 – 67 30 00-0* · Telefax +43-316 – 68 23 45

Banken: Creditanstalt AG, Kto. 0976 42201/00, BLZ 11000 · Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Kto. 1-00.654.392, BLZ 31000
Handelsgericht: Wien, FN 66286 f, UID:ATU 39050904, ARA-Lizenznr. 4774, DVR-Nr. 0263605

2. Der Markt steht unter Druck:
   Massiv ausgeprägte Handelsmacht sowie damit einhergehenden starke Eigenmarken prägen das Marktgeschehen und setzten damit die klassischen Markenhersteller immer mehr unter Druck.
3. Eigenmarken vs. Herstellermarken:
   Klassische FMCG-Marken kämpfen weiterhin um Marktanteile gegen preisgünstigere Eigenmarken der Handelsriesen.
4. Bewusster Konsum:
   Knapp 60% der Verbraucher bevorzugen nachhaltige Produkte, die die lokale Wirtschaft unterstützen. Zudem steigen die Ausgaben für Gesundheitsprodukte stärker als im klassischen Waren-Einzelhandel.
5. Digitalisierung & Smart Data:
   Unternehmen setzen verstärkt auf KI und Kreislaufwirtschaft, um unter anderem deutliche Effizienzsteigerungen entlang der Wertschöpfungskette zu erzielen.

Entwicklung nach Vertriebslinien

- Lebensmitteleinzelhandel (LEH):
  Der LEH verzeichnete 2025, bei weiterhin steigender Marktkonzentration, ein moderates Umsatzplus.
- Drogeriefachhandel (DFH):
  - Drogeriemärkte wie dm und Bipa konnten ihre Marktanteile zuletzt steigern. Besonders der Marktführer dm positioniert sich durch eine aggressive Preisstrategie; die Inflation im eigenen Warenkorb lag Ende 2025 mit ca. 0,3% deutlich unter der landesweiten Teuerungsrate.
- Diskont:
  - Diskonter profitieren weiterhin vom preisbewussten Einkaufsverhalten der Konsumenten. Rund 3/4 der Konsumenten im DACH-Raum nennen den Preis als wichtigsten Einflussfaktor für 2025. Daher gewinnen Eigenmarken als preiswerte Alternative zu Industriemarken, die zunehmend unter Druck geraten, weiter an Bedeutung.

RCP Umsatzentwicklung 2025

Österreich

Gestützt durch ein stabiles Stammkundengeschäft und einigen Neulistungen, mit Schwerpunkt auf unsere Markenartikel, wird der Umsatzplan deutlich überschritten.

Rauscher Consumer Products GmbH • e-mail:consumer@rauscher-co.com • www.rauscher-co.com
A-1141 Wien, Johann-Schorsch-Gasse 4 • Postfach 222 • Telefon: +43-1 – 576 70-0* • Telefax: +43-1 – 577 17 99
A-2525 Schönau a. d. Triesting, Kirchengasse 17 • Telefon: +43-2256 – 639 12-0* • Telefax: +43-2256 – 639 12 64
A-8051 Graz, Exerzierplatzstraße 85 • Postfach 114 • Telefon: +43-316 – 67 30 00-0* • Telefax +43-316 – 68 23 45

Banken: Creditanstalt AG, Kto. 0976 42201/00, BLZ 11000 • Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Kto. 1-00.654.392, BLZ 31000
Handelsgericht: Wien, FN 66286 f, UID:ATU 39050904, ARA-Lizenznr. 4774, DVR-Nr. 0263605

Export

Trotz eines verspäteten Starts eines Neukunden und einem deutlich spürbaren Umsatzrückgang bei dm im ersten Quartal, wird das Vorjahr durch eine gute Umsatzperformance der anderen Großkunden, sowie gestützt durch eine gute Entwicklung im C-Med. Bereich, überschritten.

Somit konnte auch in 2025 die Marktführerschaft bei Bellawa im Inland und im PL-Tampon Geschäftsfeld in der D-A-CH Region gehalten, sowie das Umsatz All-time high des Vorjahres leicht überschritten werden.

Ertragsentwicklung

Hauptsächlich durch den erhöhten Einsatz von Leiharbeitern, die u.a. durch die Nachwirkungen des Brandes in der Produktion benötigt wurden, durch eine veränderte Abschreibungsmethode sowie gestiegenen Fracht-, bzw. Zollkosten und eine deutliche Erhöhung der Folienpreise, wurde das EBT nicht im geplanten Ausmaß erreicht.

2026 - Licht am Ende des Tunnels

Der wirtschaftliche Ausblick für Österreich im Jahr 2026 deutet nach einer längeren Phase der Stagnation und Rezession (2023–2024) auf eine langsame, aber stetige Erholung hin. Nach einem verhaltenen Jahr 2025 wird für 2026 mit einem leichten Anstieg des Bruttoinlandsprodukts (BIP) gerechnet, wobei die Dynamik jedoch hinter dem EU-Durchschnitt zurückbleiben wird.

Wirtschaftswachstum

Für die österreichische Wirtschaft wird 2026 ein moderates Wachstum von 0,9 % bis 1,0 % prognostiziert. Die Erholung wird primär vom privaten Konsum und einer Stabilisierung der Investitionen getragen. Die Industrie stabilisiert sich langsam und zeigt sich aufgrund schwacher Nachfrage in der EU zunächst noch nicht voll dynamisch.

Inflation

Die Inflationsrate wird 2026 deutlich zurückgehen. Fachleute erwarten eine durchschnittliche Teuerung von etwa 2,0 % bis 2,5 %. Der sprunghafte Rückgang zu Jahresbeginn 2026 resultiert maßgeblich aus dem Wegfall von Basiseffekten wie z.B. dem Auslaufen der Strompreisbremse im Vorjahr. Somit sollte in Österreich das Inflationsziel der EZB von 2 % voraussichtlich im Laufe des Jahres 2026 erreicht werden .

Rauscher Consumer Products GmbH • e-mail:consumer@rauscher-co.com • www.rauscher-co.com
A-1141 Wien, Johann-Schorsch-Gasse 4 • Postfach 222 • Telefon: +43-1 – 576 70-0* • Telefax: +43-1 – 577 17 99
A-2525 Schönau a. d. Triesting, Kirchengasse 17 • Telefon: +43-2256 – 639 12-0* • Telefax: +43-2256 – 639 12 64
A-8051 Graz, Exerzierplatzstraße 85 • Postfach 114 • Telefon: +43-316 – 67 30 00-0* • Telefax +43-316 – 68 23 45

Banken: Creditanstalt AG, Kto. 0976 42201/00, BLZ 11000 • Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Kto. 1-00.654.392, BLZ 31000
Handelsgericht: Wien, FN 66286 f, UID:ATU 39050904, ARA-Lizenznr. 4774, DVR-Nr. 0263605

Arbeitsmarkt

Nach einem Anstieg der Arbeitslosigkeit 2025 wird für 2026 eine leichte Entspannung erwartet. Die nationale Arbeitslosenquote wird mit ca. 7,3 % prognostiziert, was einer Stabilisierung auf ein durchschnittliches Niveau entspricht.

Fiskalpolitik

Das Budgetdefizit bleibt trotz Konsolidierungsmaßnahmen hoch und wird für 2026 auf etwa 3 % bis 4,2 % des BIP geschätzt. Die Gesamtverschuldung steigt voraussichtlich auf rund 78 % des BIP, was weitere Haushaltskonsolidierungen erforderlich macht.

Wachstumstreiber und Unsicherheiten

Die erwartete Erholung wird primär durch den privaten Konsum, begünstigt durch sinkende Inflation und Reallohnzuwächse, sowie eine Stabilisierung der Industriekonjunktur und günstigere Finanzierungsbedingungen gestützt. Die Abhängigkeit von der schwächelnden Konjunktur in der Eurozone bleibt vor allem in der Exportwirtschaft ein Bremsfaktor.

Des Weiteren wurden folgende, erhebliche Abwärtsrisiken identifiziert:

- Anhaltende Schwäche der deutschen Industrie als wichtigster Handelspartner Österreichs.
- Geopolitische Unsicherheiten und handelspolitische Spannungen die sich in möglichen Handelskonflikten wie z.B. in weiteren willkürlichen Zollerhöhungen äußern könnten, würden das prognostizierte Wachstum 2026 dämpfen.
- Verlust an internationaler Wettbewerbsfähigkeit durch im EU-Vergleich teils deutlich höhere Lohnstückkosten.

Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2025 erzielte die „RAUSCHER“ CONSUMER Products GmbH einen Umsatz in Höhe von TEUR 24.216. Das ist gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung um TEUR 172, wobei der Inlandsumsatz um TEUR 280 sank und der Exportumsatz um TEUR 240, sowie die sonstigen Erlöse um TEUR 212 stiegen.

Der Materialaufwand inkl. sonstiger bezogener Herstellungsleistungen liegt 2025 bei TEUR 12.272 (VJ TEUR 11.171). Dies ergibt, bezogen auf die Betriebsleistung von TEUR 25.784 (VJ TEUR 24.439), einen Anteil von 47,6% (VJ 45,7%).

Rauscher Consumer Products GmbH • e-mail:consumer@rauscher-co.com • www.rauscher-co.com
A-1141 Wien, Johann-Schorsch-Gasse 4 • Postfach 222 • Telefon: +43-1 – 576 70-0* • Telefax: +43-1 – 577 17 99
A-2525 Schönau a. d. Triesting, Kirchengasse 17 • Telefon: +43-2256 – 639 12-0* • Telefax: +43-2256 – 639 12 64
A-8051 Graz, Exerzierplatzstraße 85 • Postfach 114 • Telefon: +43-316 – 67 30 00-0* • Telefax +43-316 – 68 23 45

Banken: Creditanstalt AG, Kto. 0976 42201/00, BLZ 11000 • Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Kto. 1-00.654.392, BLZ 31000
Handelsgericht: Wien, FN 66286 f, UID:ATU 39050904, ARA-Lizenznr. 4774, DVR-Nr. 0263605

Der Personalaufwand stieg gegenüber dem Vorjahr von TEUR 5.145 auf TEUR 5.318. Die Mitarbeiterzahl sank von durchschnittlich 98 Mitarbeiter im Jahr 2024 auf durchschnittlich 93 Mitarbeiter im Jahr 2025.

Die Abschreibungen belaufen sich im Geschäftsjahr 2025 auf TEUR 2.087. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies eine Erhöhung um TEUR 340.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind von TEUR 5.113 im Jahr 2024 auf TEUR 5.370 gestiegen.

Das Betriebsergebnis sank von TEUR 1.263 auf TEUR 737 und das Ergebnis nach Steuern von TEUR 1.014 im Vorjahr auf TEUR 480 im Geschäftsjahr 2025. Die Umsatzrendite (EBIT/Umsatz) sank auf 3,1% im Vergleich zu 5,4% im Vorjahr.

Die Gesamtkapitalrentabilität mit 5,3% (Vorjahr: 9,3%) ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Ebenfalls sank die Eigenkapitalrentabilität auf 11,4 % (Vorjahr: 22,9%).

Finanzlage

Der Nettogeldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt im aktuellen Geschäftsjahr TEUR 1.095, verglichen mit TEUR 3.659 im Vorjahr. Die Veränderung ist im Wesentlichen auf die deutliche Erhöhung von Forderungen zurückzuführen. Der Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit betrug im Geschäftsjahr TEUR -1.976 gegenüber TEUR -2.259 im Vorjahr. Insgesamt beträgt die zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes TEUR 0, so dass der Finanzmittelbestand am Ende der Periode mit TEUR 181 erreicht wird.

Vermögenslage

Den Investitionen in Höhe von TEUR 1.976 stehen Abgänge (zu Anschaffungskosten) von TEUR 67 gegenüber. Dem Zugang im Anlagevermögen stehen Gesamtabschreibungen von TEUR 2.087 gegenüber.

Das Umlaufvermögen ist im laufenden Geschäftsjahr von TEUR 8.263 auf TEUR 9.596 gestiegen. Bei den Vorräten kam es zu einer Erhöhung von TEUR 3.517 per 31.12.2024 auf TEUR 3.727 zum aktuellen Bilanzstichtag, ebenso erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von TEUR 3.575 auf 4.026 und die sonstigen Forderungen von TEUR 474 auf TEUR 1.645.

Rauscher Consumer Products GmbH • e-mail:consumer@rauscher-co.com • www.rauscher-co.com
A-1141 Wien, Johann-Schorsch-Gasse 4 · Postfach 222 · Telefon: +43-1 – 576 70-0* · Telefax: +43-1 – 577 17 99
A-2525 Schönau a. d. Triesting, Kirchengasse 17 · Telefon: +43-2256 – 639 12-0* · Telefax: +43-2256 – 639 12 64
A-8051 Graz, Exerzierplatzstraße 85 · Postfach 114 · Telefon: +43-316 – 67 30 00-0* · Telefax +43-316 – 68 23 45

Banken: Creditanstalt AG, Kto. 0976 42201/00, BLZ 11000 · Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Kto. 1-00.654.392, BLZ 31000
Handelsgericht: Wien, FN 66286 f, UID:ATU 39050904, ARA-Lizenznr. 4774, DVR-Nr. 0263605

Das Working Capital ist um TEUR 1.471 auf TEUR 7.475 gestiegen, Grund dafür sind die gestiegenen Forderungen mit leicht gegenläufigen Effekten bei den Verbindlichkeiten.

Die Eigenkapitalquote ist bei einem im Geschäftsjahr 2025 von TEUR 6.128 auf TEUR 6.608 gestiegenem Eigenkapital und einer von TEUR 13.380 zum 31.12.2024 auf TEUR 14.579 zum 31.12.2025 gestiegenen Bilanzsumme von 45,8% auf 45,3% gesunken.

Die Nettoverschuldung ist im Geschäftsjahr, aufgrund des negativen Cashpoolings mit der LR International und unveränderter Finanzierung mit der LRA, um TEUR 1.123 gestiegen.

Forschung und Entwicklung

Im Jahr 2025 setzt Rauscher Consumer weiterhin erfolgreich auf innovative Entwicklungen in den Bereichen Hygiene, Pflege und Medizin. Grundlage dieses Erfolgs ist die enge Zusammenarbeit unserer Teams aus Marketing, Forschung & Entwicklung, Technologie und Produktion.

Mit unseren Produkten setzen wir regelmäßig neue Maßstäbe. Dabei verfolgen wir konsequent das Ziel, Nachhaltigkeit und Benutzerfreundlichkeit sowohl bei den Produkten als auch bei den Verpackungen kontinuierlich zu verbessern.

Um unser Sortiment – insbesondere im Tamponsegment – weiter auszubauen, prüfen wir fortlaufend neue Potenziale und mögliche Kooperationen mit externen Expertinnen und Experten.

Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen unsere Kundinnen und Kunden. Diese konsequente Kundenorientierung ist der Schlüssel zu unserer Position als führender Anbieter von Hygiene-, Pflege- und Medizinlösungen.

Chancen und Risiken

Der FMCG-Markt in der D-A-CH-Region (Deutschland, Österreich, Schweiz) steht 2026 im Zeichen einer "neuen Normalität", die durch hohe Preissensibilität, technologische Transformation und das Bedürfnis nach emotionaler Relevanz geprägt ist. Die Branche muss sich auf eine anspruchsvolle Konsumentenschaft einstellen, die gleichzeitig auf Nachhaltigkeit und Mehrwert achtet.

Rauscher Consumer Products GmbH • e-mail:consumer@rauscher-co.com • www.rauscher-co.com
A-1141 Wien, Johann-Schorsch-Gasse 4 • Postfach 222 • Telefon: +43-1 – 576 70-0* • Telefax: +43-1 – 577 17 99
A-2525 Schönau a. d. Triesting, Kirchengasse 17 • Telefon: +43-2256 – 639 12-0* • Telefax: +43-2256 – 639 12 64
A-8051 Graz, Exerzierplatzstraße 85 • Postfach 114 • Telefon: +43-316 – 67 30 00-0* • Telefax +43-316 – 68 23 45

Banken: Creditanstalt AG, Kto. 0976 42201/00, BLZ 11000 • Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Kto. 1-00.654.392, BLZ 31000
Handelsgericht: Wien, FN 66286 f, UID:ATU 39050904, ARA-Lizenznr. 4774, DVR-Nr. 0263605

Chancen

- Authentische und kleinere lokale Marken gewinnen an Relevanz, da sie schneller auf Trends reagieren und durch Storytelling Vertrauen aufbauen können.
- Die Verbraucher suchen Trost und Stressabbau, wollen aber weder gesundheitlich noch finanziell ein schlechtes Gewissen haben. Produkte, die Genuss, Gesundheit und einen fairen Preis verbinden, boomen (erlaubter Genuss).
- Der Ausbau von E-Commerce, personalisierten Angeboten und KI-gesteuerte Lieferkettenoptimierung bietet großes Wachstumspotenzial.
- Umweltfreundliche Verpackungsinnovationen als nachhaltiger Value-Driver sowie transparente Lieferketten werden vom Konsumenten honoriert.

Risiken

- Verbraucher bleiben äußerst preisbewusst was sich in einer hohen Preissensibilität ausdrückt. Die Austauschbarkeit vieler Marken (ca. 78 % gelten als austauschbar) führt zu starkem Druck durch Handelsmarken.
- Steigende Kosten vor allem im Bereich der Rohstoff- und Energiepreise setzen die Margen der Hersteller unter Druck. Insbesondere in Österreich wird die hohe Bürokratiebelastung und steigende Regulierungsvorgaben als Wachstumsbremse empfunden.
- Geopolitische Spannungen und Handelskonflikte bremsen das Wachstum und erfordern resilientere Lieferketten.
- Die digitale Transformation wird durch den Mangel an Fachkräften und veraltete Strukturen in vielen Unternehmen gebremst.

Zusätzlich zu den o.a. äußerst herausfordernden Rahmenbedingungen hat einer unserer Distributoren einen Großkunden in Deutschland verloren, was auch für uns eine entsprechende Umsatzreduktion in 2026 zur Folge hat und dies nur zum Teil durch Beibehaltung unserer Strategie sowie durch Neukundengewinnung oder durch intensive Sortimentsbearbeitung bei Bestandskunden in der D-A-CH Region, gegenüber dem Vorjahr kompensiert werden kann. Obwohl wir weiterhin die größten Potentiale im Export durch Neukundengewinnung im Rahmen von Privat Label Ausschreibungen im Tampon-Bereich sehen und alle Anstrengungen bez. einer Fortführung der Sortimentsmixverbesserung und Einführung von Innovationen sowie in der Umsatzausweitung im C-Medical Bereich unternehmen, erwarten wir für 2026 erstmalig seit Jahren einen Umsatzrückgang, die nur teilweise aufgefangen werden kann.

Rauscher Consumer Products GmbH • e-mail:consumer@rauscher-co.com • www.rauscher-co.com
A-1141 Wien, Johann-Schorsch-Gasse 4 · Postfach 222 · Telefon: +43-1 – 576 70-0* · Telefax: +43-1 – 577 17 99
A-2525 Schönau a. d. Triesting, Kirchengasse 17 · Telefon: +43-2256 – 639 12-0* · Telefax: +43-2256 – 639 12 64
A-8051 Graz, Exerzierplatzstraße 85 · Postfach 114 · Telefon: +43-316 – 67 30 00-0* · Telefax +43-316 – 68 23 45

Banken: Creditanstalt AG, Kto. 0976 42201/00, BLZ 11000 · Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Kto. 1-00.654.392, BLZ 31000
Handelsgericht: Wien, FN 66286 f, UID:ATU 39050904, ARA-Lizenznr. 4774, DVR-Nr. 0263605

RAUSCHER CONSUMER PRODUCTS GMBH

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Der Angriff der USA und Israel auf den Iran bringt neben dem Leid, das für viele Menschen entsteht, auch große Unsicherheit in die internationalen Versorgungsketten. Dies hat ebenfalls Auswirkungen auf den Geschäftsgang von L&R. Noch gibt es keine unmittelbaren Auswirkungen auf das Geschäft von L&R aber aus heutiger Sicht kann noch nicht abgeschätzt werden, wie groß die Auswirkungen dieses Krieges auf die Situation von L&R sein wird. Tendenziell kann es zu Schwierigkeiten sowohl in der Materialversorgung, zu steigenden Einkaufspreisen als auch zu Einschränkungen im Außengeschäft kommen.

Seit dem Bilanzstichtag sind ansonsten keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten. Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten, waren weder für den Berichtszeitraum noch sind diese aktuell für die Zukunft erkennbar.

Die Geschäftsführung der „RAUSCHER" CONSUMER Products GmbH dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren Einsatz und ihr Engagement im Jahr 2025.

Wien, am 18. Mai 2026

Thomas Menitz

Erich Dosek